

REFERENTEN

- Dr. Elisabeth Beckenbach, Ärztin Pädiatrie, Dr. von Haunersches Kinderspital der LMU, München
- Dr. med. Monika Berns, IBCLC, Neonatologin, Stillberaterin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Neonatologie
- Dr. rer. nat. Margarete Bolten, Psychologin, Universitäts-Kinderspital beider Basel, Basel
- Tina Broditsch, Logopädin, Trageberaterin, Castillo Morales® - Lehrtherapeutin, Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Fürth
- Dr. phil Mauri Fries, Diplom Psychologin, Praxis für Psychotherapie, Leipzig
- Maximilian Hesse, Psychologe, Institut für Sondendependenz, Mülheim a. d. R.
- Angela Hoffmann-Keining, Logopädin, Castillo Morales® - Lehrtherapeutin, Praxis AHK Logopädie, Rodgau
- Dr. rer. medic Nicole Hübl, Diplom Logopädin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie
- Antonia Maria Jockenhöfer, Diplom Heilpädagogin, Institut für Sondendependenz, Mülheim a. d. R.
- Prof. Dr. Birgit Leyendecker, Psychologin, Ruhr-Universität Bochum
- Mag. Dr. Sabine Marinschek, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin, Medizinwissenschaftlerin, NoTube gGmbH, Graz
- Mag. Dr. Karoline Pahsini, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin, Medizinwissenschaftlerin, NoTube gGmbH, Graz
- Angela Salm, Logopädin Castillo Morales® - Lehrtherapeutin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Sozialpädiatrisches Zentrum
- Sabine Stehmeier, IBCLC, BA Kinderphysiotherapeutin, Castillo Morales® - Therapeutin, Stillberaterin, Kindheitspädagogin, Praxis für Kinderphysiotherapie, Rheinfelden
- Christiane Türk, Logopädin, Castillo Morales® Lehrtherapeutin, Sozialpädiatrisches Zentrum Klinikum Frankfurt Höchst
- Dr. med. Elisabeth Walch, Fachärztin für Kinderheilkunde mit SP Neuropädiatrie, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Neonatologie
- Dr. rer. nat. Markus Wilken, Diplom Psychologe, Institut für Sondendependenz, Mülheim a. d. R.

VERANSTALTER

- Akademie Ottenstein
- Charité – Universitätsmedizin Berlin – Klinik für Neonatologie
- Institut für Sondendependenz



TAGUNGSGEBÜHREN DIGITAL

2-Tage-Ticket digital	320,00 €
Tagesticket 31.10.2020 digital	190,00 €
Tagesticket 01.11.2020 digital	160,00 €
inklusive on-demand-Inhalte	

ANMELDUNG

www.sondendependenz2020.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

- für ÄrztInnen sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt
- für Therapeuten im Bereich Heilmittel Rahmenempfehlung nach §125 Abs. 1 SGB V
- Fortbildungspunkte für IBCLCs – siehe www.sondendependenz2020.de
- e-log-Zertifizierung beantragt

WEITERE INFORMATIONEN

www.sondendependenz2020.de



Akademie Ottenstein
Kantor-Rose-Str. 9
31868 Ottenstein
GERMANY
Tel: (+49) 05286-1292
info@akademie-ottenstein.de



KONGRESS FÜTTERSTÖRUNG UND SONDENDEPENDENZ



31.10. bis 01.11.2020

DIGITAL

für LogopädInnen, KinderkrankenpflegerInnen,
PhysiotherapeutInnen, Hebammen, PsychologInnen,
ÄrztInnen

WWW.SONDENDEPENDENZ2020.DE



INSTITUT FÜR
SONDENDEPENDENZ

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Fütterstörung und Sondendependenz gehören zu den Herausforderungen in der Pädiatrie. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zum interdisziplinären Kongress Fütterstörung und Sondenentwöhnung nach Berlin ein. Wir freuen uns, dass mit der Klinik für Neonatologie die Charité als Partnerin mitwirkt.

International hat die Häufigkeit von Sondendependenz zugenommen. Immer mehr Kinder werden heute mit einer Sonde nach Hause entlassen. Es ist dann an den Eltern ihr Kind zu verstehen und gemeinsam mit den Therapeuten eine Antwort auf die Nahrungsaversion zu finden.

Eltern und Kinder sind in der Spannung zwischen Psyche und Somatik, zwischen Lust und Last, zwischen Freude und Verzweiflung gefangen. Täglich ringen Eltern und Kinder um den Löffel oder den Becher, ohne Gewinner und oft ohne den eingeschlagenen Pfad verlassen zu können. Zu oft resultiert diese Situation aus einer Störung der Eltern-Kind-Beziehung und endet in großer Verzweiflung ohne Ausweg.

Wir möchten Eltern und Therapeuten im Rahmen dieser Tagung verschiedene Perspektiven aufzeigen, um der Fütterstörung und der Sondendependenz wirkungsvoll zu begegnen. Es gibt vieles zu entdecken, wieder zu entdecken, Synergien zu finden, Positionen zu bestimmen und zu diskutieren.

Aufgrund von Covid-19 haben wir uns entschieden, den Kongress auf eine digitale Plattform zu heben. Auf den so wichtigen fachlichen und wissenschaftlichen Austausch mit Ihnen möchten wir nicht verzichten. Der Wandel ist machbar! Wir sehen uns – online! In diesem Sinne heißen wir Sie schon heute sehr herzlich willkommen.

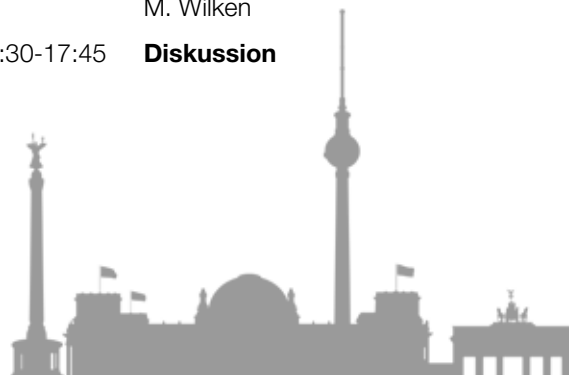
Dr. Monika Berns, IBCLC (Charité)
Marina Meger (Akademie Ottenstein)
Dr. Markus Wilken (Institut für Sondendependenz)

Besuchen Sie uns auf der Kongressseite www.sondendependenz2020.de für mehr Informationen und ausführliche Vortragsbeschreibungen.

PROGRAMM SAMSTAG, 31.10.2020

- 09:00-09:15 **Begrüßung / Moderation**
M. Berns, M. Fries, M. Wilken
- 09:15-10:00 **Wie die soziale Umwelt das Füttern beeinflusst**
B. Leyendecker
- 10:00-10:45 **Ernährungs sonden: Indikationen und Kontraindikationen**
A. Salm / E. Walch
- 10:45-11:15 *Kaffeepause*
- 11:15-12:00 **Wo alles seinen Anfang nimmt: Fütterstörung auf der Neonatologie**
N. Hübl
- 12:00-12:45 **Füttern - ein Beziehungsthema**
M. Fries
- 12:45-13:00 **Diskussion**
- 13:00-14:00 *Mittagspause*
- 14:00-14:45 **Was stört das Schlucken?**
T. Brodisch
- 14:45-15:30 **Therapeutische Begleitung und Behandlung von Kindern mit unterschiedlichen Störungsbildern der Nahrungsaufnahme**
S. Stehmeier
- 15:30-16:00 *Kaffeepause*
- 16:00-16:45 **Das „Grazer Modell“, Anfänge, Entwicklung und Konzept**
E. Beckenbach
- 16:45-17.30 **Wie kommt es zur Sondendependenz?**
M. Wilken
- 17:30-17:45 **Diskussion**

Programmänderungen vorbehalten!



PROGRAMM SONNTAG, 01.11.2020

- 09:00-09:45 **Die Eltern ins Boot holen: Beziehungsfocussierte Behandlung von frühkindlichen Fütter- und Essstörungen**
M. Bolten
- 09:45-10:30 **Posttraumatische Fütterstörung**
M. Hesse / A. Jockenhöfer
- 10:30-11:00 *Kaffeepause*
- 11:00-11:45 **Frühintervention auf der Intensivstation**
N. Hübl
- 11:45-12:30 **Begleite mich, wenn das Essen nicht oder nur schwer gelingt... Unterstützung von Kindern mit Sonde im Castillo Morales®-Konzept**
A. Hoffmann-Keining / C. Türk
- 12:30-13:30 *Mittagspause*
- 13:30-14:15 **Anwendungen des „Grazer Modells zur Sondenentwöhnung“ - Netcoaching und Esslerschule**
S. Marinschek / K. Pahsini
- 14:15-15:00 **Ist Sondendependenz-Therapie effektiv?**
M. Wilken
- 15:00-15:15 **Diskussion, Verabschiedung**



Programmänderungen vorbehalten!